

Neustadt Donnerstag, 10.10.2013

150 Erzieher bilden sich weiter

Der Arbeiter-Samariter-Bund in Neustadt hat einen Fachtag für Pädagogen angeboten. Dabei soll es nicht bleiben.

Von Katarina Lange

Der Arbeiter-Samariter-Bund Neustadt hat in die Qualifikation der eigenen Mitarbeiter investiert. Für 150 Erzieher, die unter dem Dach des Trägervereins arbeiten, wurde jetzt ein pädagogischer Fachtag veranstaltet. Der fachliche Schwerpunkt der Weiterbildung lag dabei auf den Themen Integration, Inklusion und Partizipation, teilt Geschäftsführer Alexander Penther mit. Insgesamt sechs Workshops wurden bei der Schulung in der Neustadthalle angeboten. Die Resonanz der Teilnehmer sei laut Penther durchweg positiv.

Der ASB hatte zudem Bürgermeister aus der Sächsischen Schweiz sowie Peter Darmstadt, den Beigeordneten des Landrates, das Jugendamt sowie das Landesjugendamt zu einem sozialpolitischen Frühstück eingeladen. „Die sehr gute Teilnahme zeigt uns, wie zufrieden die Bürgermeister mit der Qualität in den ASB-Kitas sind“, äußert Alexander Penther. Bei diesem Termin wurde über die Umsetzung von Inklusion in den Kitas gesprochen.

Der Ortsverband des ASB Neustadt betreibt aktuell 15 Kindertagesstätten, davon sechs Integrationseinrichtungen. Für 65 Kinder kann ein Integrationsplatz angeboten werden. Die ASB-Kita in Hohnstein hat zudem auch im Hortbereich den Integrationsstatus. In den Einrichtungen des ASB werden derzeit 1118 Kinder betreut. 25 Kinder haben beziehungsweise hatten dieses Jahr einen Integrationsstatus.

Im kommenden Jahr soll es erneut einen Fachtag für Erzieher geben. Es ist dann die dritte pädagogische Weiterbildung.